

Scheyb, Franz Christoph von: Achtes Buch (1746)

- 1 „nichts bleibt unerwähnt „, so fieng sie plötzlich an;
- 2 (jhr Arm hielt eine Schlang und einen stolzen Hahn)
- 3 „so red' ich auch von mir. Wer kann es unrecht nennen,
- 4 „auch meinen Wirckungen ein kleines Lob zu gönnen?
- 5 595"Fast jede rühmte sich, was ihrer Tugend Kraft
- 6 „der Königin vor Hilff und Nuzbarkeit geschafft;
- 7 „so trifft der Rang mich auch ein wenig anzuzeigen,
- 8 „wie weit die Tugenden, wann ich entfernt bin, steigen.

(Textopus: Achtes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13123>)